



## NORMA Group SE Jahresabschluss nach HGB

### Geschäftsjahr 2025

Handelsregister des Registergerichts Hanau, Deutschland

Nummer HRB 94473



# BILANZ DER NORMA GROUP SE (HGB) – Aktiva

## Aktiva

in TEUR	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	16	36
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41	60
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	377.606	425.449
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>377.662</b>	<b>425.545</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	129.797	134.265
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.000	2.040
II. Guthaben bei Kreditinstituten	35	372
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>132.831</b>	<b>136.677</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>148</b>	<b>55</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>510.642</b>	<b>562.276</b>

# BILANZ DER NORMA GROUP SE (HGB) – Passiva

## Passiva

in TEUR

	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	31.862	31.862
II. Kapitalrücklage	116.601	216.601
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	45.000	45.000
IV. Bilanzgewinn	10.024	44.405
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>203.487</b>	<b>337.868</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.493	3.561
2. Steuerrückstellungen	0	2.300
3. Sonstige Rückstellungen	12.414	3.482
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>15.907</b>	<b>9.343</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	164.228	191.712
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.165	484
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	123.730	22.743
4. Sonstige Verbindlichkeiten	125	126
davon aus Steuern	111	113
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	14	13
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>291.248</b>	<b>215.066</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>510.642</b>	<b>562.276</b>

Bedingtes Kapital TEUR 3.186 (2024: TEUR 3.186)

# Gewinn- und Verlustrechnung der NORMA Group SE (HGB)

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

in TEUR	2025	2024
1. Umsatzerlöse	4.903	5.413
2. Sonstige betriebliche Erträge davon aus der Währungsumrechnung TEUR 51 (Vorjahr: TEUR: 17)	27.926	14.090
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-8.450	-6.559
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung TEUR -184 (Vorjahr: TEUR: -211)	-332	-283
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-48	-52
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus der Währungsumrechnung TEUR -34 (Vorjahr: TEUR -56)	-40.527	-23.380
6. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 25.747 (Vorjahr: TEUR 69.726)	25.747	69.726
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 206 (Vorjahr: 1.274)	206	1.275
8. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR -121.607 (Vorjahr: TEUR -19.252)	-121.607	-19.252
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 414 (Vorjahr: 167)	-8.454	-9.602
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Aufwand; Vorjahr: Ertrag)	-1.001	67
<b>11. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)</b>	<b>-121.636</b>	<b>31.443</b>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	31.660	12.962
13. Entnahme Kapitalrücklage	100.000	0
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>10.024</b>	<b>44.405</b>

# Anhang der NORMA Group SE (HGB)

## 1. Allgemeine Angaben

Die NORMA Group SE hat ihren Sitz in der Edisonstraße 4 in Maintal, Deutschland, und ist im Handelsregister des Registergerichts Hanau, Deutschland, unter der Nummer HRB 94473 eingetragen.

Die Gesellschaft ist im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die NORMA Group SE ist eine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft i. S. d. § 264d HGB und damit als große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB anzusehen.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 266 HGB gegliedert. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gliederung entspricht § 275 HGB. Die Bezeichnung der Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 265 Abs. 6 HGB teilweise angepasst, um den Besonderheiten einer Management-Holding zu entsprechen.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss 2025 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und werden im Folgenden erläutert.

### Anlagevermögen

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibungen bewertet. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit einem Anschaffungswert von bis zu EUR 800 werden im Zugangsjahr sofort abgeschrieben. Erforderliche außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen. Die wesentlichen Abschreibungsdauern sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

**Tabelle 1: Abschreibungsdauer Anlagevermögen**

Art der Anlage	Dauer in Jahren
Software und Lizenzen	3
Mietereinbauten	10
Hardware	3

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, wenn es sich um voraussichtlich dauernde Wertminderungen handelt. Die Ermittlung der beizulegenden Werte erfolgt auf der Grundlage der Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, unter Anwendung eines Discounted-Cashflow-Modells. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Rahmenbedingungen auf die Geschäftstätigkeit der verbundenen Unternehmen, berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten des jeweiligen verbundenen Unternehmens.

### **Umlaufvermögen**

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt grundsätzlich zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken. Sofern erforderlich, wurde auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Forderungen, die auf fremde Währung lauten, werden unterjährig zum Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Entstehungstag angesetzt. Kurzfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenkassamittelkurs der Europäischen Zentralbank am Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung langfristiger Fremdwährungsforderungen erfolgt ebenfalls mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag, jedoch nur, sofern dieser niedriger ist als der Entstehungskurs und die Forderung sich nicht in einer Bewertungseinheit befindet.

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

### **Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital wird mit dem rechnerischen Wert bilanziert.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen berücksichtigen in angemessener Weise ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen werden unter Annahme einer pauschalen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt bei den Verbindlichkeiten unterjährig mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Entstehungstag. Zum Bilanzstichtag werden kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten mit dem Devisenkassamittelkurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag angesetzt. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden ebenfalls mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag bewertet, jedoch nur, sofern dieser höher ist als der Entstehungskurs und die Verbindlichkeit sich nicht in einer Bewertungseinheit befindet.

## Latente Steuern

Für temporär abweichende Wertansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz werden nur dann latente Steuern angesetzt, wenn sich insgesamt ein Überhang der passiven über die aktiven latenten Steuern ergibt. Bei der Berechnung der latenten Steuern wird ein kombinierter Steuersatz von 30,2 % zugrunde gelegt. Ein sich aus der Berechnung ergebender Überhang aktiver latenter Steuern wird nicht bilanziert. Dies entspricht dem Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern gemäß § 274 Abs. 1 HGB.

## Bewertungseinheiten

Zum Ausgleich gegenläufiger Wertänderungen oder Zahlungsströme aus Zins-, Wechselkurs- und Preisrisiken werden Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen mit Finanzinstrumenten zusammengefasst (Bewertungseinheit). Sicherungsinstrumente werden als eine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft betrachtet, sofern die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt sind. Soweit sich aus der Verrechnung der Wertänderungen von Grundgeschäft und Sicherungsinstrument, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, ein Verlustüberhang ergibt, wird dieser aufwandswirksam als Rückstellung passiviert. Soweit die Voraussetzungen für Bewertungseinheiten mit den jeweiligen Grundgeschäften nicht erfüllt sind, erfolgt die Bilanzierung nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen.

## Währungsumrechnung

Dem vorliegenden Abschluss liegen folgende Umrechnungskurse zum 31. Dezember 2025 zugrunde:

**Tabelle 2: Wechselkurse**

in TEUR	Kassakurs		Durchschnittskurs	
	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024	2025	2024
Schweizer Franken	0,9314	0,9412	0,9369	0,9527
Pfund Sterling	0,8726	0,8292	0,8570	0,8466
US-Dollar	1,1750	1,0389	1,1300	1,0821

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Zugänge zu den Sachanlagen in Höhe von TEUR 9 (Vorjahr: TEUR 27) entfallen auf den Erwerb von IT-Ausrüstungsgegenständen (Vorjahr: TEUR 27).

#### Finanzanlagen

Die Gesellschaft hält zum 31. Dezember 2025 Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen:

**Tabelle 3: Finanzanlagen 2025**

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungsquote in %	Währung <sup>3</sup>	Eigenkapital	Ergebnis <sup>5</sup>
NORMA Group Holding GmbH, Maintal, Deutschland <sup>1</sup>	100	TEUR	106.814	0 <sup>4</sup>
NORMA Group Asia Pacific Holding Pte. Ltd., Singapur, Singapur <sup>2</sup>	100	TSGD	127.695	10.547
NORMA Pennsylvania Inc., Auburn Hills, MI, USA <sup>2</sup>	100	TUSD	189.086	-19.955

1) Die Daten beziehen sich auf den noch nicht testierten aber bereits nach den handelsrechtlichen Vorschriften vorläufig aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2025.

2) Die Daten beziehen sich auf nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften gemeldeten Werte der Gesellschaft per 31.12.2025.

3) Die Umrechnung in Euro erfolgt gemäß der in der Umrechnungstabelle aufgeführten Wechselkurse.

4) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

5) Das Ergebnis der Norma Pennsylvania, Inc. enthält den Steueraufwand der steuerlichen Organschaft in der Region Amerika.

Gründe für den Ansatz eines niedrigeren beizulegenden Werts ergaben sich bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen zum Bilanzstichtag nicht.

Zum 31. Dezember 2025 bestehen wie im Vorjahr keine Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Kapitalherabsetzung der NORMA Group Asia Pacific Holding Pte. Ltd um TEUR 47.843 reduziert. Zu der Entwicklung des Anlagevermögens der NORMA Group SE verweisen wir auf die unten aufgeführte Darstellung.

Zum Anteilsbesitz der NORMA Group SE verweisen wir auf die gesonderte Aufstellung der Anteilsbesitzliste auf der folgenden Seite.

**Tabelle 4: Entwicklung des Anlagevermögens für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025**

in TEUR	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1. Jan. 2025	Zugang	Abgang	Währungs-effekt	31. Dez. 2025	1. Jan. 2025	Zugang	Abgang	31. Dez. 2025	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
entgeltlich erworbene Software	152	0	0	0	152	152	0	0	152	0	0
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Bauten auf fremden Grundstücken	267	0	0	0	267	231	20	0	251	16	36
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	326	9	-52	0	283	266	28	-52	242	40	60
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>745</b>	<b>9</b>	<b>-52</b>	<b>0</b>	<b>702</b>	<b>649</b>	<b>48</b>	<b>-52</b>	<b>645</b>	<b>56</b>	<b>96</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	425.449	0	-47.843	0	377.606	0	0	0	0	377.606	425.449
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>425.449</b>	<b>0</b>	<b>-47.843</b>	<b>0</b>	<b>377.606</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>377.606</b>	<b>425.449</b>
<b>Summe</b>	<b>426.194</b>	<b>9</b>	<b>-47.895</b>	<b>0</b>	<b>378.308</b>	<b>649</b>	<b>48</b>	<b>-52</b>	<b>645</b>	<b>377.662</b>	<b>425.545</b>

Tabelle 5: Aufstellung der Konzernunternehmen der NORMA Group zum 31. Dez. 2025

Nr.	Gesellschaft	Sitz	gehalten durch	Anteil in %		Währung	Eigenkapital <sup>1</sup>	Ergebnis <sup>1</sup>
				der unmittelbaren Muttergesellschaft	der NORMA Group SE			
<b>Zentralfunktionen</b>								
1	<b>NORMA Group SE</b>	<b>Maintal, Deutschland</b>						
2	NORMA Group Holding GmbH	Maintal, Deutschland	1	100	100	TEUR	106.814	0 <sup>2</sup>
<b>Segment EMEA</b>								
3	NORMA Distribution Center GmbH	Marsberg, Deutschland	2	100	100	TEUR	2.175	0 <sup>2</sup>
4	NORMA Germany GmbH	Maintal, Deutschland	2	100	100	TEUR	60.773	0 <sup>2</sup>
5	NORMA Verwaltungs GmbH	Maintal, Deutschland	2	100	100	TEUR	20	0 <sup>2</sup>
6	DNL France SAS	Briey, Frankreich	2	100	100	TEUR	13.182	-16.350
7	NORMA Autoline France SAS	Guichen, Frankreich	6	100	100	TEUR	19.480	1.507
8	NORMA Distribution France SAS	Croissy Beaubourg, Frankreich	6	100	100	TEUR	1.565	-1.133
9	NORMA France SAS	Briey, Frankreich	6	100	100	TEUR	3.322	-1.292
10	DNL UK Ltd.	Newbury, Großbritannien	2	100	100	TGBP	15.937	11.980
11	NORMA UK Ltd.	Newbury, Großbritannien	10	100	100	TGBP	19.084	5.114
12	NORMA Italia SpA	Gavardo, Italien	2	100	100	TEUR	7.084	-149
13	Groen Bevestigingsmaterialen B.V.	Purmerend, Niederlande	2	100	100	TEUR	1.124	167
14	NORMA Polska Sp. z o.o.	Slawniów, Polen	2	100	100	TPLN	209.009	28.495
15	NORMA Group Distribution Polska Sp. z o.o.	Slawniów, Polen	14	100	100	TPLN	14.110	711
16	NORMA Portugal, Lda.	Águeda, Portugal	2	99,99	100	TEUR	3.330	-804
17	NORMA Group CIS LLC	Togliatti, Russland	2	99,96	100	TRUB	42.461	-14.845
18	NORMA Sweden AB	Stockholm, Schweden	2	100	100	TSEK	220.292	38.809
19	Connectors Verbindungstechnik AG	Wallisellen, Schweiz	2	100	100	TCHF	909	-587
20	NORMA Grupa Jugoistocna Evropa d.o.o.	Subotica, Serbien	2	100	100	TRSD	4.788.056	-305.324
21	Fijaciones NORMA, S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat, Spanien	2	100	100	TEUR	4.203	-579
22	NORMA Czech, s.r.o.	Hustopece, Tschechien	2	100	100	TCZK	148.325	-81.826
23	NORMA Turkey Bağlantı ve Birleştirme Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi	Kadıköy/İstanbul, Türkei	5	100	100	TTRL	127.611	55.798
24	Kimplas Limited	Newbury, Großbritannien	43	100	100	TGBP	1.745	32
25	Teco s.r.l.	Trani, Italien	12	100	100	TEUR	620	-1.070
26	Teco Irrigation USA Inc.	Campbell, CA, USA	25	100	100	TUSD	387	-195

[Weiter auf der nächsten Seite](#)

Fortsetzung

**Aufstellung der Konzernunternehmen der NORMA Group zum 31. Dez. 2025**

Nr.	Gesellschaft	Sitz	gehalten durch	Anteil in %		Währung	Eigenkapital <sup>1</sup>	Ergebnis <sup>1</sup>
				der unmittelbaren Muttergesellschaft	der NORMA Group SE			
<b>Segment Amerika</b>								
27	NORMA do Brasil Sistemas De Conexão Ltda.	Atibaia, Brasilien	35	100	100	TBRL	57.886	10.168
28	NORMA Group Mexico, S. de R.L. de C.V. <sup>3</sup>	Monterrey, Mexiko	34	99,40	100	TUSD	-43.403	-10.626
29	NORMA Distribution and Services S. de R.L. de C.V.	Juarez, Mexiko	34	99	100	TMXN	2.786	441
30	Craig Assembly Inc.	Auburn Hills, MI, USA	35	100	100	TUSD	105.980	4.258
31	National Diversified Sales, Inc.	Woodland Hills, CA, USA	35	100	100	TUSD	274.562	54.818
32	NG AM FINSRV I, LLC	Auburn Hills, MI, USA	34	70	100	TUSD	-179	-13
33	NORMA MANUFACTURING NA SW, LLC [Tijuana]	Auburn Hills, MI, USA	34	100	100	TUSD	-13.681	1.309
34	NORMA Michigan, Inc.	Auburn Hills, MI, USA	35	100	100	TUSD	118.249	182
35	NORMA Pennsylvania, Inc. <sup>4</sup>	Auburn Hills, MI, USA	1	100	100	TUSD	189.086	-19.955
36	NORMA U.S. Holding LLC	Auburn Hills, MI, USA	35	100	100	TUSD	16.283	-886
37	R.G. RAY Corporation [Juarez]	Auburn Hills, MI, USA	35	100	100	TUSD	130.307	-1.286
<b>Segment Asien-Pazifik</b>								
38	NORMA Pacific Pty. Ltd.	Dandenong South, Victoria, Australien	47	100	100	TAUD	18.213	1.830
39	NORMA China Co., Ltd.	Qingdao, China	2	100	100	TCNY	133.363	7.015
40	NORMA EJT (Changzhou) Co., Ltd.	Changzhou, China	47	100	100	TCNY	225.064	48.543
41	NORMA EJT (Wuxi) Co., Ltd.	Wuxi, China	47	100	100	TCNY	128.227	-2.389
42	NORMA Group Products India Pvt. Ltd.	Pune, Indien	47	99,99	100	TINR	983.042	216.702
43	KIMPLAS PIPING SYSTEMS PRIVATE LTD	Nashik, Maharashtra, Indien	47	100	100	TINR	1.226.982	-96.490
44	NORMA Japan Inc.	Tokyo, Japan	47	60	60	TJPY	146.550	28.347
45	NORMA Products Malaysia Sdn. Bhd.	Ipoh, Malaysia	47	100	100	TMYR	31.700	-4.845
46	NORMA Korea Inc.	Seoul, Republik Korea	47	100	100	TKRW	736.768	224.919
47	NORMA Group Asia Pacific Holding Pte. Ltd.	Singapur, Singapur	1	100	100	TSGD	127.695	10.547
48	NORMA Pacific (Thailand) Ltd.	Chonburi, Thailand	47	99,99	100	TTHB	60.555	11.342

) Die Daten beziehen sich auf nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften gemeldete Werte der Gesellschaften zum 31. Dezember 2025 mit Ausnahme der NORMA Group Holding GmbH, der NORMA Germany GmbH und der NORMA Distribution Center GmbH; diese beziehen sich auf die noch nicht testierten, aber bereits nach handelsrechtlichen Vorschriften vorläufig aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2025. Die Umrechnung in Euro erfolgt gemäß den Wechselkursen in der Umrechnungstabelle.

) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

) Bestandteil einer steuerlichen Maquiladora mit NORMA Michigan Inc.

) Das Ergebnis der Norma Pennsylvania, Inc. enthält den Steueraufwand der steuerlichen Organschaft in der Region Amerika.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten eine Forderung gegen die NORMA Group Holding GmbH in Höhe von TEUR 115.867 aus dem Cash-Pooling (Vorjahr: TEUR 127.135) und in Höhe von TEUR 13.504 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: TEUR 6.971). Darin enthalten sind insbesondere die Forderungen an NORMA Pennsylvania, Inc. in Höhe von TEUR 10.435 aus der Weiterbelastung der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Water Management- Geschäfts.

In den Forderungen sind neben Forderungen aus Umsatzsteuer gegen die NORMA Distribution GmbH mit TEUR 68 (Vorjahr: TEUR 63) auch debitorische Kreditoren in Höhe von TEUR 358 (Vorjahr: TEUR 12) enthalten. Im Vorjahr existierten Forderungen aus abgegrenzten Zinsen in Höhe von TEUR 84 gegen die NORMA Group Holding GmbH.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 3.000 (Vorjahr: TEUR 2.040) sind im Wesentlichen aufgrund von erhöhten Steuerforderungen gestiegen.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben unverändert zum Vorjahr eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

## Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2025 unverändert TEUR 31.862 und ist voll eingezahlt. Es ist eingeteilt in 31.862.400 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Der rechnerische Wert der Stückaktien beträgt EUR 1 pro Aktie.

### Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 13. Mai 2025 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 12. Mai 2030 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu 3.186.240 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 3.186.240 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2025). Der Vorstand ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats für Kapitalerhöhungen im Rahmen des Genehmigten Kapitals in bestimmten Fällen ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals auszuschließen.

### Bedingtes Kapital

Der Vorstand ist gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 13. Mai 2025 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 12. Mai 2030 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen (bzw. eine Kombination dieser Instrumente) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 200.000.000 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) auszugeben und den Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte und/oder Wandlungs- bzw. Optionspflichten zum Bezug von insgesamt bis zu 3.186.240 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 3.186.240 nach näherer Maßgabe der jeweiligen Bedingungen der Schuldverschreibungen (nachstehend zusammen „Anleihebedingungen“) zu gewähren bzw. aufzuerlegen.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 3.186.240 durch Ausgabe von bis zu 3.186.240 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2025). Das Bedingte Kapital 2025 dient der Ausgabe von Aktien an die Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen (bzw. einer Kombination dieser Instrumente), die gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 13. Mai 2025 unter Tagesordnungspunkt 11 von der NORMA Group SE oder in- oder ausländischen Unternehmen, an denen die NORMA Group SE unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

### Kapitalrücklage

Als Kapitalrücklage werden ausgewiesen:

- Beträge, die bei der Ausgabe der Anteile über ihren rechnerischen Wert hinaus erzielt wurden,
- Beträge von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten,
- Beträge von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft betrug zum 31. Dezember 2024 TEUR 216.601. Mit dem Beschluss des Vorstandes vom 10. März 2026 wurde eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 100.000 zur Deckung des Jahresfehlbetrags vorgenommen. Somit beträgt die Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2025 TEUR 116.601.

### Gewinnrücklage

Die anderen Gewinnrücklagen betragen unverändert zum Vorjahr TEUR 45.000.

## Bilanzgewinn

Die Hauptversammlung hat am 13. Mai 2025 beschlossen, aus dem zum 31. Dezember 2024 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 44.405 eine Dividende in Höhe von TEUR 12.745 (EUR 0,40 je Aktie) auszuschütten (Vorjahr: Bilanzgewinn TEUR 36.768; Dividende EUR 0,45 je Aktie).

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von TEUR 31.660 (Vorjahr: TEUR 12.962) und des Jahresfehlbetrages für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von TEUR -121.636 (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 31.443) sowie den Entnahmen aus der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 100.000 ergibt sich zum 31. Dezember 2025 ein Bilanzgewinn von TEUR 10.024 (Vorjahr: TEUR 44.405).

## Stimmrechtsmitteilungen

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) dem Unternehmen mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die Beteiligungen entnommen werden, die der Gesellschaft bis zum 10. März 2026 mitgeteilt wurden. Die Angaben wurden jeweils der zeitlich letzten Mitteilung eines Meldepflichtigen an die Gesellschaft entnommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

Sämtliche Veröffentlichungen der Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr und darüber hinaus stehen auf der Webseite der NORMA Group [www.normagroup.com](http://www.normagroup.com) zur Verfügung.

**Tabelle 6: Stimmrechtsmitteilungen**

Meldepflichtiger	Datum der Schwellenberührung	Berührte oder überschrittene Meldeschwelle	Beteiligung in %	Beteiligung in Stimmrechten	Zurechnung gemäß WpHG
The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, USA <sup>1</sup>	06.03.2026	über 5 %	7,32	2.332.559	§§ 33, 34
FMR LLC, Wilmington, USA	05.02.2026	unter 3 %	2,995982725721	954.592	§§ 33, 34
Amundi SA, Paris, Frankreich <sup>2</sup>	23.01.2026	über 3 %	3,18	1.014.048	§§ 33, 34
Noah G. Levy, New York, USA <sup>3</sup>	29.10.2025	über 3 %	3,30	1.052.720	§§ 33, 34
Mirabaud Partners & Cie, Genf, Schweiz	12.09.2025	über 3 %	3,03	966.930	§§ 33, 34
Schroders PLC, London, Großbritannien	29.04.2025	über 3 %	3,10	987.381	§§ 33, 34
Impax Asset Management, London, Großbritannien	17.04.2025	unter 3 %	2,93	932.847	§§ 33, 34
Amiral Gestion, Paris, Frankreich	11.03.2025	unter 3 %	2,92	930.669	§§ 33, 34
Teleios Capital Partners, Zug, Schweiz <sup>4</sup>	26.09.2024	über 20 %	20,98	6.684.869	§§ 33, 34
Lazard Frères Gestion SAS, Paris, Frankreich	10.05.2024	über 3 %	3,03	964.500	§§ 33, 34
SPICE TWO Investment Coöperatief U.A.	06.01.2023	über 5 %	5,00	1.594.204	§§ 33, 34

<sup>1</sup> Der Anteil besteht aus 0,87 % mit Aktien verbundenen Stimmrechten und 6,45 % Stimmrechten durch Instrumente.

<sup>2</sup> Amundi SA ist das beherrschende Unternehmen in der Kette der Tochtergesellschaft, der Anteil besteht aus 2,93 % mit Aktien verbundenen Stimmrechten und 0,25 % Stimmrechten durch Instrumente.

<sup>3</sup> Noah G. Levy hält über Newtyn Management, LLC, New York, USA 3,3 %.

<sup>4</sup> In der Betrachtung der gesamten Unternehmenskette hält Igor Kuzniar über Teleios Capital Partners LLC (Zug, Schweiz) 20,98 %.

## Rückstellungen

Die **Rückstellungen für Pensionen** und ähnliche Verpflichtungen betreffen Direktzusagen an aktive und ehemalige Vorstände (allgemeine Versorgung) und sind nach den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels der Anwartschaftsbarwert-Methode (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Im Berichtsjahr wurde der von der Deutschen Bundesbank vorgegebene durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre in Höhe von 2,06 % p. a. (Vorjahr: 1,90 % p. a.) zugrunde gelegt. Dabei wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB pauschal eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen.

Die Pensionsrückstellungen haben sich im Berichtsjahr aufgrund der aktualisierten versicherungsmathematischen Annahmen auf TEUR 3.493 reduziert (Vorjahr: TEUR 3.561). Die Pensionsrückstellungen ergeben sich aus der gem. § 246 Abs. 2 HGB gebotenen Saldierung des Verpflichtungswertes in Höhe von TEUR 7.057 mit dem Zeitwert des Deckungsvermögens in Höhe von TEUR -3.564.

Der Gehalts- bzw. der Rententrend beträgt 0,0 % bzw. 2,0 % (Vorjahr: 0,0 % bzw. 2,0 %) und es wurde keine Fluktuation angenommen. Bei einer Ermittlung der Altersversorgungsverpflichtungen mit dem durchschnittlichen

Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (2,22 %, Vorjahr: 1,96 %s) ergäbe sich ein Verpflichtungswert zum 31. Dezember 2025 in Höhe von TEUR 6.872 (Vorjahr: TEUR 7.031). Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt TEUR 185 (Vorjahr: TEUR 75).

Im Vorjahr wurden die **Steuerrückstellungen** in Höhe von TEUR 2.300 für Steuern der vergangenen Jahre, unter anderem für nicht anrechenbare ausländische Quellensteuern gebildet.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

**Tabelle 7: Sonstige Rückstellungen**

in TEUR	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
Erfolgsbasierte nicht aktienkursorientierte Vergütungsprogramme	2.297	1.946
Ausstehende Eingangsrechnungen	8.470	778
Rückstellung Transformation	566	0
Freistellungsentgelt ehemalige Vorstände	357	0
Erfolgsbasierte aktienkursorientierte Vergütungsprogramme im Barausgleich für nicht zum Vorstand gehörende Führungskräfte	44	119
Übrige Posten	680	638
<b>Summe</b>	<b>12.414</b>	<b>3.482</b>

Die Rückstellungen für **erfolgsbasierte nicht aktienkursorientierte Vergütungsprogramme** haben sich durch Auszahlungen in Höhe von TEUR -1.381, Zuführungen in Höhe von TEUR 1.956 sowie Auflösungen in Höhe von TEUR -225 insgesamt um TEUR 350 erhöht.

Die Rückstellungen für **ausstehende Eingangsrechnungen** haben sich im Wesentlichen aufgrund von Beratungen im Rahmen des Transformationsprozesses sowie durch Beratungen im Zuge des Verkaufs des Wasser Management- Geschäfts um TEUR 3.692 erhöht.

Die Rückstellung für die **erfolgsbasierten aktienkursorientierten Vergütungsprogramme** beinhaltet eine aktienkursorientierte, langfristig ausgelegte, variable Vergütungskomponente für Führungskräfte und weitere bestimmte Gruppen von Mitarbeitern. Es handelt sich dabei um einen aktienbasierten Vergütungsplan mit Barausgleich in Form von virtuellen Aktien, der sowohl die Unternehmensperformance als auch die Aktienkursentwicklung berücksichtigt. Im Jahr 2025 liegen diese Rückstellungen mit TEUR 44 um TEUR 72 niedriger als im Vorjahr (Vorjahr: TEUR 119). Neben Zuführungen in Höhe von TEUR 23 sind Auflösungen in Höhe von TEUR 98 erfasst worden. Im Berichtsjahr wie im Vorjahr erfolgte keine Auszahlung.

Die Rückstellung für **Transformation** umfasst die im Berichtsjahr entstandenen Aufwendungen für das Freiwilligenprogramm für Stellenabbau. Diese Maßnahme ist ein wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen zur Stabilisierung und Steigerung der Effizienz nach Veräußerung des Water-Management-Geschäfts.

## Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** entstanden im Wesentlichen aus der Platzierung von vier Schuldscheindarlehen: am 10. Juli 2013 in Höhe von TEUR 125.000, am 19. Dezember 2014 in Höhe von TEUR 211.840, am 1. August 2016 in Höhe von TEUR 149.026 und am 1. und 25. August 2023 in Höhe von insgesamt TEUR 120.000.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten fielen insgesamt um TEUR 27.484 auf TEUR 164.228 (Vorjahr: TEUR 191.712).

Im Berichtsjahr 2025 konnten TEUR 27.000 vom zweiten Schuldscheindarlehen zurückgezahlt werden. Im Vorjahr 2024 wurden vom ersten Schuldscheindarlehen TEUR 2.000 und vom dritten Schuldscheindarlehen TEUR 16.000 zurückgezahlt. Insgesamt sind im Berichtsjahr die Verbindlichkeiten aus den Schuldscheindarlehen um TEUR 27.000 auf TEUR 161.500 gefallen (Vorjahr: TEUR 188.500).

Darüber hinaus wurden Zinsen in Höhe von TEUR 2.728 abgegrenzt (Vorjahr: TEUR 3.212).

Die Verbindlichkeiten aus den Schuldscheindarlehen sind zum 31. Dezember 2025 unbesichert. Im Rahmen der jeweiligen Darlehensbedingungen ist die NORMA Group SE zur Einhaltung von Finanzkennziffern (Financial Covenants) verpflichtet, deren Einhaltung kontinuierlich überwacht wird und die im Berichtsjahr vollumfänglich eingehalten wurden.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung** sind von TEUR 484 im Vorjahr auf TEUR 3.165 gestiegen, insbesondere aufgrund der Beratungsleistungen zur Veräußerung des Water-Management-Geschäfts,

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 123.730 (Vorjahr: TEUR 22.743) enthalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Ergebnisabführung gegenüber der NORMA Group Holding GmbH in Höhe von TEUR 121.607 (Vorjahr: TEUR 19.252).

Darüber hinaus besteht eine Verbindlichkeit aus der Verwaltung und Abrechnung von Lizenzen mit TEUR 51 (Vorjahr: TEUR 740). Weitere Verbindlichkeiten ergeben sich im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft gegenüber den Tochterunternehmen NORMA Germany GmbH (TEUR 763, Vorjahr: TEUR 1.137) und NORMA Group Holding GmbH (TEUR 331, Vorjahr: TEUR 895). Zudem bestehen kreditorische Debitoren in Höhe von TEUR 706 (Vorjahr TEUR 713).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** bestehen im Wesentlichen aus Steuern in Höhe von TEUR 111 (Vorjahr: TEUR 113).

Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

**Tabelle 8: Fristigkeiten der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit (in TEUR)	Gesamt	Restlaufzeiten		
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
gegenüber Kreditinstituten (Schuldscheindarlehen)	164.228 (Vorjahr: 191.712)	137.228 (Vorjahr: 30.212)	27.000 (Vorjahr: 161.500)	0 (Vorjahr: 26.500)
aus Lieferungen und Leistungen	3.165 (Vorjahr: 484)	3.165 (Vorjahr: 484)	0 (Vorjahr: 0)	0 (Vorjahr: 0)
gegenüber verbundenen Unternehmen	123.730 (Vorjahr: 22.743)	123.730 (Vorjahr: 22.743)	0 (Vorjahr: 0)	0 (Vorjahr: 0)
sonstige Verbindlichkeiten	125 (Vorjahr: 126)	125 (Vorjahr: 126)	0 (Vorjahr: 0)	0 (Vorjahr: 0)
<b>Summe</b>	<b>291.248</b> (Vorjahr: 215.066)	<b>264.248</b> (Vorjahr: 53.566)	<b>27.000</b> (Vorjahr: 161.500)	<b>0</b> (Vorjahr: 26.500)

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der NORMA Group SE für das Jahr 2025 bestehen aus der Vereinnahmung von Lizenzentgelten für die Nutzung der NORMA-Group-Marke in Höhe von TEUR 4.903 (Vorjahr: TEUR 5.413). Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Regionen fasst die folgende Tabelle zusammen:

**Tabelle 9: Umsatzerlöse nach Regionen**

in TEUR	2025	2024
Region		
Amerika	1.420	1.568
APAC (Asien-Pazifik)	771	818
EMEA (Europe, Middle-East & Africa)	2.712	3.027
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.903</b>	<b>5.413</b>

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten überwiegend Erträge aus Lizenzeinnahmen, die an Tochterunternehmen als Lizenzinhaber weitergeleitet werden (TEUR 12.869; Vorjahr: TEUR 13.340) Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 51 (Vorjahr: TEUR 17) sowie periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 396 (Vorjahr: TEUR 138), die im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren.

Im Geschäftsjahr wurden einmalig außergewöhnliche Erträge in Höhe von TEUR 13.513 realisiert. Diese Erträge sind nach ihrer Art und Höhe nach nicht typisch für den gewöhnlichen Geschäftsverlauf sind und daher gemäß § 285 Nr. 31 HGB gesondert anzugeben sind. Die außergewöhnlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus Weiterbelastungen der Beratungsaufwendungen an die Tochterunternehmen der NORMA Group SE, die Verkaufserlöse aus dem Verkauf des Water-Management-Geschäfts haben werden.

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand beträgt im Geschäftsjahr TEUR -8.782 (Vorjahr: TEUR -6.842). Der höhere Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr resultiert vorwiegend aus den zurückgestellten Abfindungsaufwendungen im Rahmen des Transformationsprozesses in Höhe von TEUR -566 (Vorjahr: TEUR 0).

### **Abschreibungen**

Im Geschäftsjahr wurden planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von TEUR -48 (Vorjahr: TEUR -52) vorgenommen.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR -17.147 erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die im Geschäftsjahr 2025 höheren Beratungsaufwendungen zurückzuführen. Die Beratungsaufwendungen für das Projekt "Verkauf des Water-Management-Geschäfts" sind im Berichtsjahr mit TEUR -14.017 zu beziffern und die Aufwendungen für das Projekt "Transformation" belaufen sich im Berichtsjahr auf TEUR -2.736.

Darüber hinaus sind die Aufwendungen auf Effekte aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR -34 (Vorjahr: TEUR -56) zurückzuführen.

### **Erträge aus Beteiligungen**

Die Erträge aus Beteiligungen resultieren aus der Dividendenausschüttung der NORMA Pennsylvania, Inc. in Höhe von TEUR 25.747 (TUSD 30.000; Vorjahr: TUSD 75.000; TEUR 69.726).

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Im Berichtsjahr sind im Wesentlichen Zinserträge aus den gruppeninternen Cash-Pool-Verträgen in Höhe von TEUR 206 enthalten (Vorjahr: TEUR 1.234).

### **Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen**

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Ergebnisabführung der NORMA Group Holding GmbH ein Verlust in Höhe von TEUR -121.607 (Vorjahr: TEUR -19.252) übernommen.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die gezahlten Darlehenszinsen in Höhe von TEUR -4.895 (Vorjahr: TEUR -5.964), Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von TEUR -115 (Vorjahr: TEUR -129) sowie Zinsabgrenzungen in Höhe von TEUR -2.707 (Vorjahr: TEUR -3.212).

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2015 begründete die Gesellschaft eine ertragsteuerliche Organschaft mit ihrer Tochtergesellschaft NORMA Group Holding GmbH. Mithin ist die Gesellschaft als Organträgerin auch Steuerschuldnerin für die durch Ergebnisabführungsvertrag mit ihr verbundene NORMA Group Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften.

Der Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beläuft sich im Berichtszeitraum auf TEUR -1.001 (Vorjahr: Ertrag TEUR 67). Bei der Berechnung der Steuern wird ein kombinierter Steuersatz von 30,2 % zugrunde gelegt.

Darin enthalten sind Steueraufwendungen für ausländische Quellensteuer in Höhe von TEUR -1.050 (Vorjahr: TEUR -869). Im Vorjahr waren hier Steuererträge für Vorjahre enthalten, insbesondere aufgrund von Verrechnungspreisanpassungen im Konzern in Höhe von TEUR -936.

Im Geschäftsjahr ergab sich weder ein Steueraufwand noch ein Steuerertrag nach dem Mindeststeuergesetz (MinStG) sowie nach ausländischen Mindeststeuergesetzen gemäß § 274 Abs. 3 Nr. 2 HGB, da die Gesellschaft in allen relevanten Steuerhoheitsgebieten die Voraussetzungen der Safe-Harbour-Regelungen erfüllt.

Im Berichtsjahr fallen passive latente Steuern aus zu versteuernden temporären Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz in Höhe von TEUR -6 an (Vorjahr: TEUR -78). Aktive latente Steuern aus zu versteuernden temporären Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz belaufen sich auf TEUR 5.980 (Vorjahr: TEUR 2.099). Sie resultieren im Wesentlichen aus den Abfindungsrückstellungen im Rahmen des Transformationsprozesses sowie aus der Bewertung von Pensions-, Jubiläums-, Altersteilzeit- und sonstigen Rückstellungen.

Zum 31. Dezember 2025 verbleibt nach Verrechnung der aktiven mit den passiven latenten Steuern ein Überhang an aktiven Steuern in Höhe von TEUR 48.865 (Vorjahr: TEUR 27.392) vor Wertberichtigungen. Der nach Wertberichtigungen verbleibende Überhang an aktiven Steuern wird entsprechend dem Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern gemäß § 274 Abs. 1 HGB nicht bilanziert.

## 5. Sonstige Angaben

### Bewertungseinheiten

Für alle im Folgenden beschriebenen Sicherungen wurden Bewertungseinheiten i. S. d. § 254 HGB (Portfolio Hedges) mit zulässigen Grund- und Sicherungsgeschäften gebildet. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheit wird die Einfrierungsmethode angewendet. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird zu jedem Bilanzstichtag prospektiv und retrospektiv anhand der Critical-Terms-Match-Methode festgestellt. Aufgrund der bestehenden Bewertungseinheiten wird für negative Marktwerte keine Rückstellung angesetzt, soweit diese den wirksamen Teil der Bewertungseinheit betrifft.

Zur Absicherung von Zins- und Fremdwährungsrisiken setzt die Gesellschaft bei Bedarf derivative Finanzinstrumente ein. Es handelt sich dabei um außerhalb der Börse gehandelte Zinssicherungsinstrumente sowie Währungsderivate (FX-Swaps und FX-Forwards). Ihr Einsatz erfolgt nach einheitlichen Richtlinien, unterliegt strengen internen Kontrollen und bleibt auf die Absicherung des operativen Geschäfts der Gesellschaft bzw. der damit verbundenen Finanzierungsvorgänge beschränkt.

### Zinsrisiken

Ziel des Einsatzes von Zinsderivaten ist es, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Planbarkeit der Zinszahlungen stetig zu verbessern und darüber hinaus das allgemeine Zinsänderungsrisiko zu begrenzen.

Variabel verzinsliche EUR-Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 77.500 (Vorjahr: TEUR 77.500) wurden bewusst unbesichert belassen, um eine flexible Rückzahlung zu ermöglichen. Dabei handelt es sich um bestehende EUR-Tranchen aus den im August 2023 begebenen Schuldscheindarlehen über insgesamt TEUR 120.000.

### Fremdwährungsrisiken

Ziel des Einsatzes von Währungsderivaten ist es, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse in Fremdwährung die Planbarkeit der Zahlungen zu verbessern und darüber hinaus das allgemeine Fremdwährungsrisiko zu begrenzen.

Zum 31. Dezember 2025 bestehen keine Fremdwährungsdarlehen. Sollten Fremdwährungsdarlehen bestehen, nutzt die NORMA Group SE herkömmliche Ansätze zur Sicherung, wie z.B. die Reduktion des Fremdwährungsexposures durch die Aufnahme von Fremdwährungsverbindlichkeiten oder Fremdwährungsforderungen – sogenannte Natural Hedges.

### Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 28 Mitarbeiter (Vorjahr: 31 Mitarbeiter) und vier Vorstandsmitglieder (Vorjahr: vier Vorstandsmitglieder). Unter den Mitarbeitern sind 18 weiblich und 10 männlich. Sämtliche Mitarbeiter sind Angestellte und in der Verwaltung tätig.

Zum Ende des Berichtsjahres sind 26 Mitarbeiter aktiv und zwei Mitarbeiter in Elternzeit (Vorjahr: 33 aktive Mitarbeiter und ein Mitarbeiter in Elternzeit).

## Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft haftet mit weiteren Gesellschaften der NORMA Gruppe unter anderem für ein Darlehen gegenüber einem Bankenkonsortium und Schuldscheininvestoren, vertreten durch die Agenten Commerzbank AG und Landesbank Hessen-Thüringen in Höhe von nominal TEUR 356.865 (Vorjahr: TEUR 397.732).

Die NORMA Group SE haftet außerdem im Rahmen eines Factoring-Programms gegenüber der PB Factoring GmbH bis zu einer Höhe von nominal EUR 33,4 Mio. (Vorjahr: EUR 36,5 Mio.).

Aufgrund der soliden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Gruppengesellschaften wird nicht mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen gerechnet.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Sinne des § 285 Nr. 3a HGB ergeben sich aus Miet- bzw. Leasingverträgen und gliedern sich wie folgt:

**Tabelle 10: Fristigkeiten der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten**

in TEUR		Restlaufzeiten		
Art der Verbindlichkeit	Gesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
aus Mietverträgen	2.110	211	1.899	1.055
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	2.110	211	1.899	1.055
aus Leasingverträgen	194	105	89	0
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.304</b>	<b>316</b>	<b>1.988</b>	<b>1.055</b>

Die Mietverträge betreffen das Verwaltungsgebäude in Maintal und die Leasingverträge den Fuhrpark. In allen Fällen handelt es sich um sogenannte Operating-Lease-Verträge, die zu keiner Bilanzierung der Objekte bei der Gesellschaft führen. Der Vorteil dieser Verträge liegt in der geringeren Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb und im Wegfall des Verwertungsrisikos.

Risiken könnten sich aus der Vertragslaufzeit ergeben, sofern die Objekte nicht mehr vollständig genutzt werden könnten, wofür es derzeit keine Anzeichen gibt.

Neben den dargelegten sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie Haftungsverhältnissen existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung wären.

## Konzernzugehörigkeit und Offenlegung

Die Gesellschaft erstellt einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie einen Konzernlagebericht und übermittelt diese Unterlagen zusammen mit dem vorliegenden Jahresabschluss elektronisch an das Unternehmensregister.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit unterhält die Gesellschaft Geschäftsbeziehungen mit verbundenen Unternehmen, die als nahestehende Unternehmen gelten. Da alle Geschäfte mit und zwischen mittel- oder unmittelbar in 100 % igem Anteilsbesitz stehenden, in den Konzernabschluss der NORMA Group SE, Maintal, einbezogenen Unternehmen getätigt werden, entfällt gemäß § 285 Nr. 21 HGB eine weitere Angabe.

Außer den Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat bestehen keine Geschäftsbeziehungen zu anderen nahestehenden Personen.

## Organe der Gesellschaft

### Mitglieder des Vorstands

#### **Birgit Seeger**

Vorstandsvorsitzende (CEO) seit 1. November 2025

Diplom-Kauffrau

Mitglied des Vorstands seit 1. November 2025

- Mitglied des Board of Directors und Mitglied des Prüfungsausschusses bei Konecranes Oyj, Finnland

#### **Dr. Daniel Heymann**

Chief Operating Officer (COO)

Promovierter Ingenieur

Mitglied des Vorstands seit 1. Mai 2023

- Keine Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien außerhalb der NORMA Group

#### **Annette Stieve**

Chief Financial Officer (CFO)

Diplom-Kauffrau

Mitglied des Vorstands seit 1. Oktober 2020

- Keine Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien außerhalb der NORMA Group

## Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2025 unterjährig im Amt waren

### Guido Grandi<sup>1</sup>

Vorstandsvorsitzender (CEO) und Mitglied des Vorstands vom 1. Juni 2023 bis 17. Februar 2025  
Diplom-Ingenieur

- Keine Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien außerhalb der NORMA Group

### Mark Wilhelms<sup>2</sup>

Vorstandsvorsitzender (Interim-CEO) und Mitglied des Vorstandes vom 18. Februar bis 31. Oktober 2025  
Dipl. Wirtschaftsingenieur und Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik

- Keine Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien außerhalb der NORMA Group

Die Vorstände der NORMA Group sind in diversen Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien der NORMA-Group-Gesellschaften tätig.

## Mitglieder des Aufsichtsrats

### Mark Wilhelms

Aufsichtsratsvorsitzender<sup>3</sup>  
Berater  
Mitglied seit 2018 (Aufsichtsratsamt ruhte vom 18. Februar bis 31. Oktober 2025)

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

### Kerstin Müller-Kirchhofs<sup>4</sup>

Beraterin  
Mitglied seit 2024

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

### Rita Forst

Beraterin  
Mitglied seit 2018

- Mitglied des Verwaltungsrats (Non-Executive Director) der AerCap Holdings N.V., Dublin, Irland (börsennotiert)
- Mitglied des Verwaltungsrats (Non-Executive Director) der Johnson Matthey PLC, London, Großbritannien (börsennotiert)

<sup>1</sup> Herr Guido Grandi legte zum Ablauf des 17. Februar 2025 sein Vorstandsmandat und die Position als Vorstandsvorsitzender nieder.

<sup>2</sup> Das Aufsichtsratsmandat von Herrn Mark Wilhelms ruhte während der Interim-CEO-Tätigkeit.

<sup>3</sup> Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum Ablauf des 17. Februar 2025; Übernahme der Interim-CEO-Tätigkeit vom 18. Februar bis 31. Oktober 2025; das Aufsichtsratsmandat ruht während der Interim-CEO-Tätigkeit.

<sup>4</sup> Interim-Vorsitzende des Aufsichtsrats vom 18. Februar 2025 bis 31. Oktober 2025 während des Interim-Vorstandsvorsitzes von Mark Wilhelms.

**Denise Koopmans**

Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende ab 27. November 2025

Beraterin

Mitglied seit 2023

- Mitglied des Verwaltungsrats (nicht-geschäftsführende Direktorin) der Cicor Technologies AG, Boudry, Schweiz (börsennotiert)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Royal BAM Group NV, Bunnik, Niederlande (börsennotiert)
- Mitglied des Verwaltungsrats (nicht-geschäftsführende Direktorin) der Schweizerische Post AG, Bern, Schweiz (nicht börsennotiert)
- Mitglied des Board of Governors der Grant Thornton International Ltd., London, Großbritannien (nicht börsennotiert)

**Dr. Markus Distelhoff**

Berater<sup>1</sup>

Mitglied seit 2023

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

**Dr. Erek Speckert**

CEO der KERN LIEBERS GmbH & Co. KG, Schramberg

Mitglied seit 2025

- Mitglied des Aufsichtsrats der GKD Gebr. Kufferath AG, Düren (nicht börsennotiert)

**Aufsichtsratsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2025 unterjährig im Amt waren****Erika Schulte**

Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende bis 13. Mai 2025

Geschäftsführerin der Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH und freiberufliche Beraterin

Mitglied von 2013 bis 13. Mai 2025

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

---

<sup>1</sup> Bis zum 30. September 2025 Vorstandsmitglied und CEO der REHAU Automotive, Rehau Deutschland.

## Vergütung der Organe

Im Berichtsjahr 2025 stellte sich die Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar:

**Tabelle 11: Vergütung der Organe gemäß § 285 Nr. 9 HGB**

in TEUR	2025	2024
Gesamtbezüge Vorstand	3.178	2.807
davon erfolgsunabhängige Barvergütung des Vorstands	1.384	1.385
davon Marktwert der im Geschäftsjahr dem Vorstand zugeteilten aktienbasierten Vergütung zum Zeitpunkt ihrer Zuteilung	1.794	1.422
Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands	940	288
Gesamtbezüge Aufsichtsrat	678	581
<b>Gesamtbezüge</b>	<b>4.796</b>	<b>3.676</b>

Der Anwartschaftsbarwert sämtlicher Pensionszusagen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und deren Hinterbliebenen betrug zum 31. Dezember 2025 TEUR 2.347 (Vorjahr: TEUR 2.132).

Dem Prüfungsausschuss gehören zum Ende des Berichtsjahres drei Mitglieder an. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen in Ziffer D.3 DCGK hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats nicht den Vorsitz im Prüfungsausschuss inne. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Frau Kerstin Müller-Kirchhofs, verfügt aufgrund ihrer langjährigen beruflichen Stationen bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und in Führungspositionen im Finanzbereich verschiedener Wirtschaftsunternehmen, zuletzt als CFO der GESCO SE, über den erforderlichen Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung. Mit dem Mitglied Herrn Mark Wilhelms verfügt mindestens ein weiteres Mitglied des Prüfungsausschuss aufgrund seiner langjährigen beruflichen Erfahrungen als CFO verschiedener Wirtschaftsunternehmen über den erforderlichen Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung. Kerstin Müller-Kirchhofs und Mark Wilhelms sind unabhängige Finanzexperten im Sinne von § 100 Abs. 5 AktG. Insbesondere aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten als Finanzvorstand und in verschiedenen Geschäftsführungspositionen verfügen sie über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung. Das dritte Mitglied des Prüfungsausschusses ist Frau Denise Koopmanns. Die näheren Angaben zu den jeweiligen besonderen Kenntnissen und Erfahrungen sind aus den auf der Website der Gesellschaft veröffentlichten Lebensläufen der amtierenden Mitglieder des Prüfungsausschusses ersichtlich.

## Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 weist einen Bilanzgewinn von TEUR 10.024 aus. Der Hauptversammlung am 1. Juli 2026 wird vorgeschlagen, TEUR 4.461 für das Geschäftsjahr 2025 auszuschütten und TEUR 5.563 auf neue Rechnung vorzutragen. Danach entfällt auf eine Stückaktie eine Bardividende von EUR 0,14.

## Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (§ 161 AktG)

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären durch die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der NORMA Group dauerhaft zugänglich gemacht. [WWW.NORMAGROUP.COM](http://WWW.NORMAGROUP.COM)

## Abschlussprüferhonorar

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Konzernabschluss und Jahresabschluss nebst zusammengefasstem Lagebericht der NORMA Group SE geprüft sowie verschiedene Jahresabschlussprüfungen ihrer Tochterunternehmen im Inland durchgeführt. Ferner wurden andere Bestätigungsleistungen betreffend die Prüfung eines US-GAAP-Abschlusses für die Carve-Out-Financials des zur Veräußerung vorgesehenen Water-Management-Geschäfts, sowie der Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung mit begrenzter Sicherheit und Bestätigungsleistungen für Financial Covenants erbracht. Honorare für sonstige Leistungen entfallen auf Prüfungen im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen..

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der NORMA Group SE enthalten. Auf die Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

## Nachtragsbericht

Bis zum 18. März 2026 ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögensgegenstände und Schuldenposten zum 31. Dezember 2025 geführt hätten.

Am 23. September 2025 hat die NORMA Group SE eine Vereinbarung zur **Veräußerung ihres Water-Management-Geschäfts** an Advanced Drainage Systems, Inc. (ADS), mit Sitz in Hilliard, Ohio (USA), unterzeichnet. Die Käuferin erwarb die von dem Verkauf erfassten Tochtergesellschaften des Geschäftsbereichs Water-Management in Amerika, Asien-Pazifik und Europa für einen Unternehmenswert in Höhe von USD 1,0 Mrd. Der Vollzug der Transaktion erfolgte am 2. Februar 2026.

Aufgrund dieses Vertrages wurden bestehende, variable **Schuldscheine** über EUR 57,5 Mio. im Geschäftsjahr 2025 außerplanmäßig gekündigt. Fixe Schuldscheininvestoren mit einem Volumen von EUR 45,5 Mio. stimmten dem an die Investoren gestellten Waiver zum Verzicht des Kündigungsrechts zu.

Als Folge dessen sind im Geschäftsjahr 2026 aufgrund seitens NORMA vorgenommener Kündigungen sowie des erfolgten Closings des Verkaufs der Wassermanagementsparte weitere Rückzahlungen von Schuldschein-darlehenstranchen in Höhe von EUR 96 Mio. (fix und variabel) erfolgt. Diese Rückzahlungen wurden vollständig aus eigenen, freien liquiden Mitteln aus dem Eingang des Verkaufserlöses des Water-Management-Geschäfts geleistet.

Am 28. Februar 2026 kam es zu einer militärischen **Eskalation im Nahen Osten** zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika, Israel und dem Iran. Dieses Ereignis trat nach dem Bilanzstichtag ein und stellt daher ein nicht zu berücksichtigendes Ereignis im Sinne des IAS 10 dar. Entsprechend wurden keine Anpassungen der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angesetzten Beträge vorgenommen.

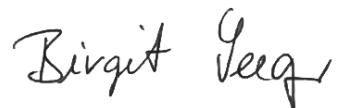
Die NORMA Group verfügt über keine eigenen operativen Gesellschaften in den unmittelbar betroffenen Regionen. Daher werden derzeit keine direkten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet. Indirekte Auswirkungen, insbesondere über mögliche Veränderungen der Energie- und Rohstoffpreise oder gesamtwirtschaftliche Entwicklungen, können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses konnten mögliche finanzielle Auswirkungen noch nicht verlässlich quantifiziert werden.

Mit der Zustimmung des Aufsichtsrats hat der Vorstand der NORMA Group SE beschlossen, ein **Aktienrückkaufprogramm** im ersten Halbjahr 2026 aufzulegen. Mit diesem unterbreitet der Vorstand den Aktionären ein öffentliches Angebot zum Rückkauf von bis zu 3.186.240 Aktien zum Preis von je 16,59 Euro pro Aktie. Dies entspricht bis zu 10 Prozent des derzeitigen Grundkapitals der NORMA Group und einem Gesamtvolumen von bis zu 52.859.721,60 Euro. Die Angebotsfrist läuft bis Ende März.

Maintal, den 18. März 2026

NORMA Group SE

Der Vorstand



Birgit Seeger  
Vorstandsvorsitzende



Annette Stieve  
Mitglied des Vorstands (CFO)



Dr. Daniel Heymann  
Mitglied des Vorstands (COO)